

Geld für Glasfaser in Gewerbegebieten

BREITBAND Astrid Grotelüschen weist auf Sonderprogramm des Bundes hin

WESERMARSCH/MTN – Auf ein neues Sonderprogramm des Bundes für Gewerbegebiete zum Breitbandausbau weist die Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschen (CDU) hin. Auch im Landkreis Wesermarsch gebe es noch genügend „weiße Flecken“, die von

den Telekommunikationsunternehmen aufgrund mangelnder Wirtschaftlichkeit bisher nicht an schnelles Internet angeschlossen seien.

Im neuen Programm werden 350 Millionen Euro Fördermittel bereitgestellt, die Landkreise, Kommunen oder

kommunale Zweckverbände für ihre Gewerbe- und Hafengebiete beantragen können. Die Einzelförderung liegt bei maximal eine Million Euro, mit der Glasfasernetze mit einer Datenübertragung von 1 Gigabit/s realisiert werden sollen. Beteiligte Unterneh-

men sollen in der Regel 50 Prozent der Projektkosten selbst beisteuern.

„Wir müssen im Wahlkreis jetzt schnell sein“, bemerkt Astrid Grotelüschen. Anträge würden nach Eingangsdatum so lange behandelt, bis der Fördertopf leer ist.